

Beschluss:

1. Personalkosten

Sachbearbeitung Registrierung und Vergabe (befristet) Das Sozialreferat wird beauftragt, die Befristung von drei Stellen in der Sachbearbeitung Registrierung und Vergabe von 01.06.2023 bis 31.12.2026 zu verlängern. Die in 2023 benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 124.740 € und die in 2024 bis 2026 jährlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 213.840 € sind im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei beim Kostenstellenbereich SO20332, Profitcenter 40522300, einmalig anzumelden.

Gruppenleitung Registrierung und Vergabe

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von zwei Stellen im Bereich Gruppenleitung Registrierung und Vergabe und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen und die ab 2023 dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von 155.480 Euro jährlich im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei beim Kostenstellenbereich SO20332, Profitcenter 40522300 anzumelden.

Sachbearbeitung Klage

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle im Bereich Sachbearbeitung Klage und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen und die ab 2023 dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von 71.400 Euro jährlich im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei beim Kostenstellenbereich SO20332, Profitcenter 40522300 anzumelden.

Sachbearbeitung Infothek

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle im Bereich Sachbearbeitung Infothek und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen und die ab 2023 dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von 62.980 Euro jährlich im Rahmen der

Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei beim Kostenstellenbereich SO20332, Profitcenter 40522300 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 201.480 € (40 % des JMB).

2. Arbeitsplatzkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die ab 2023 dauerhaft erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die laufenden Arbeitsplatzkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. in Höhe von anteilig 4.600 Euro für das Jahr 2023, in Höhe von 5.600 Euro jährlich von 2024 bis 2026 sowie in Höhe von jährlich 3.200 Euro ab 2027 zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4030.520.0000.3, Kostenstelle 20390009).

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für einmalige Arbeitsplatzkosten in Höhe von 8.000 € zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4030.520.0000.3, Kostenstelle 20390009).

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
4. Die notwendigen zusätzlichen Ressourcenbedarfe hierfür wurden bereits zum Eckdatenbeschluss 2023 gemeldet.
Die endgültige Entscheidung erfolgt durch die Vollversammlung des Stadtrates im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2023.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.